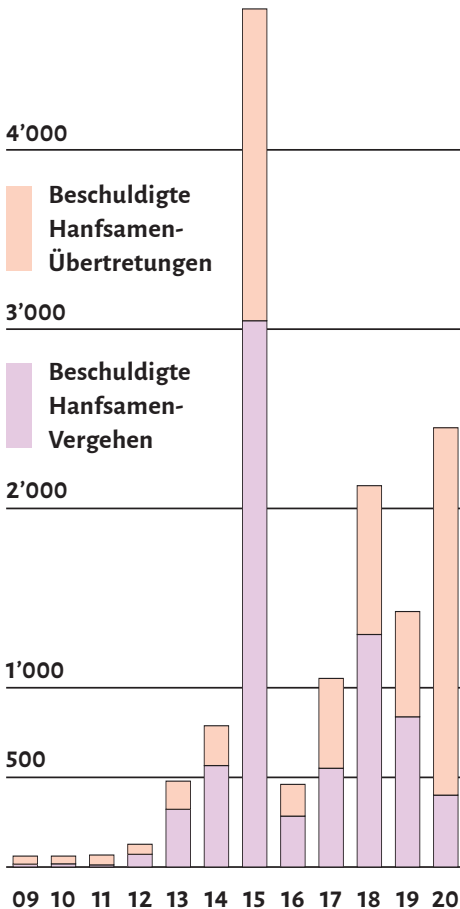


Hanfsamen-Importe: von Vergehen zu Übertretungen

Wieder ein Jahr, in dem der Zoll massenweise Hanfsamen-Couverts herausfischte und die Betroffenen verzeigte: 2020 weist den zweithöchsten Wert auf (das Rekordjahr 2015 ist immer noch an einsamer Spitze). Neben den jährlichen Verzeigungszahlen zeigen wir auch die Art der Verzeigung.



Hanfsamen-Beschuldigte nach Art der Verzeigung, 2009 bis 2020

In unserer Grafik links haben wir die Beschuldigten aufgeführt, die wegen Umgang mit Hanfsamen verzeigt wurden. Einerseits die wegen **Übertretungen** Beschuldigten (in Hellrot), andererseits die wegen **Vergehen** Beschuldigten (in Violett).

Der Lockdown scheint viele zum Bestellen von Hanfsamen inspiriert zu haben. Nun, das war keine gute Idee, der Zoll verzeigt alles, was er findet. **Fast 2'500 Betroffene waren im 2020 zu verzeichnen.** Während 2015 jedoch noch die Mehrheit gleich wegen eines Vergehens verzeigt wurde, sind es nun in grosser Mehrheit endlich nur noch Verzeigungen wegen Übertretungen (Wechsel von Violett zu Hellrot).

2015 waren von allen Cannabis-Vergehen 27 % wegen Hanfsamen, ein irrsinniger Wert. 2020 ist der Anteil nun auf knapp 8 % gesunken. Entsprechend mehr solche Fälle erscheinen bei den Übertretungen. Link zu weiteren Grafiken und Zahlen sowie dem Quellenverweis (Bundesamt für Statistik):

► hanflegal.ch/statistik